

KA-GI-212

FNP - Nr.

Knielingen West I

Name

Nutzungsart	Fläche	Siedlungstyp	Wohneinheiten	in verdichteter Bauweise	Einwohner
GI	32,0 ha				

Gebietsübersicht

1:15.000

Gewerbefläche (Industrie)

Darstellung FNP 2010:
geplante Gewerbefläche

Realnutzung:
Landwirtschaft

Gemeinde: Karlsruhe
Gemarkung/Ortsteil: Knielingen



Planungshinweise

Regionalplanung	Regionalplanerisch abgestimmter Bereich für Siedlungserweiterung (V)
Vorbelastung/Altlasten, Topografie	Risikogebiet Hochwasser (HQ100GB/extrem) nicht im Bodenschutz- und Altlastenkataster erfasst Die Fläche liegt im Bereich ehemaliger Erdölgewinnungsbetriebe. Bei der Aufstellung von Bebauungsplänen ist daher die Landesbergdirektion zu beteiligen.
Emissionen	Lage innerhalb des Konsultationsabstandes von 1000 Metern gemäß Artikel 13 der Seveso-III-Richtlinie bzw. § 50 BImSchG für den Störfallbetrieb MiRO. Mögliche Konflikte sind auf der Bebauungsplanebene zu lösen.
Erschließung Verkehr	Straßenanschluss vorhanden. Geplante Querspange: Es sind die Anbauverbots- und Anbaubeschränkungszone gemäß § 9 FStrG zu beachten.
Erschließung Wasser/Gas/Sonstiges	Erhöhter Aufwand für Erschließung. Wasser aus ESSO-Str. (und mit weniger Leistungsfähigkeit aus Bruchweg) möglich; Gashochdruck in Straße Am Kirchtal vorhanden.
Sonstiges	Transalpine Ölleitung tangiert die Fläche im Nordosten. Bei weitergehenden Planungen ist die TAL-OIL zu beteiligen.
Eigentumsanteil Gemeinde	68%
Umweltkonflikte	Erheblich negative Umweltauswirkungen treten in Bezug auf die Schutzgüter Boden, Grundwasser sowie Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt auf.
rechtliche Erfordernisse	Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen (Artenschutz; Einhaltung der SEVESO III Richtlinie; § 33 Biotope); Ermittlung der Kompensationserfordernisse
Hinweise	Schutz des Grundwassers vor Beeinträchtigungen wie Schadstoffeintrag (Grundwasserflurabstand < 5m) Berücksichtigung der Aspekte des landesweiten Biotopverbunds; Durchgrünung des Gebietes mit naturraumtypischen Gehölzen